



Materialprüfung und Entwicklung
GmbH & Co. KG

Geschäftsführer: Jens Hellberg
Artlenburger Landstraße 39 - 41
21365 Adendorf
Tel.: +49 4131 88 43 947
Fax: +49 4131 88 43 948
Email: hellberg@mpi-pruefinstitut.de
Internet: www.mpi-pruefinstitut.de

Prüfzeugnis Nr.: 12 12303 – S / 26

Datum: 22.04.2026

Seite 1 von 2

Auftraggeber: Sika Deutschland GmbH
Kornwestheimer Straße 103-107
70439 Stuttgart
Deutschland

Auftragsnr.: n.n.

Auftrag vom: 08.04.2026

Art der Prüfung: Einzelprüfung der rutschhemmenden Eigenschaft nach
DIN EN 16165:2023-02, Anhang B.

Prüfmaterial:

Probenahme: durch AG zugesandtes Prüfmaterial

Handelsübliche Bezeichnung: Bodenbeschichtung der Fa. Sika Deutschland GmbH
(gemäß Angaben des Auftraggebers) Aufbau siehe „Oberfläche“

Abmessungen Prüfkörper: ca. 100 x 40 cm (Länge x Breite)
(nach DIN EN / ASR A1.5, Fußböden)

Oberfläche: Grundierung: Grundierung abhängig vom Untergrund
Beschichtung: Sikalastic-893 Elastic gefüllt 1:1 mit
QS 0,3-0,8 mm = 9,6 kg/m² = 6 mm
Abstreuerung: Korund 1-2 mm = im Überschuss
Versiegelung: Sikafloor-359 N = ca. 1,0 kg/m²

Die Seiten 1 und 2 des Prüfzeugnisses enthalten das Gesamtergebnis der Prüfung, sie dürfen nur ungekürzt veröffentlicht werden.



Prüfung

Datum der Prüfung:	21.04.2026
Prüfverfahren / –grundlagen:	DIN EN 16165 :2023-02 Bestimmung der Rutschhemmung von Fußböden – Ermittlungsverfahren. Nach Anhang B und nationalem Anhang NB.2 Klassen der Rutschhemmung DIN 51130:2023-03 , Prüfung von Fußböden, Bestimmung des Verdrängungsraumes ASR A1.5, Technische Regeln für Arbeitsstätten, Fußböden.
Fugenbreite des Prüfbelages:	0 mm
Prüfergebnis	
Prüfergebnis <small>ashod</small> :	36,0°
Prüfergebnis des Verdrängungsraums:	nicht geprüft
Klasse der Rutschhemmung:	R 13
Klasse des Verdrängungsraumes:	entfällt

Gültigkeit des Prüfzeugnisses

Das Prüfzeugnis und die damit verbundenen Ergebnisse gelten ausschließlich für das geprüfte Muster sowie für Erzeugnisse, die hinsichtlich Konstruktion, Zusammensetzung und Herstellung mit diesem identisch sind. Die Gültigkeit des Prüfzeugnisses entfällt, wenn Änderungen am Produkt, an dessen Formulierung oder an sonstigen relevanten Eigenschaften vorgenommen werden. Die Überprüfung der Produktidentität ist nicht Bestandteil des Prüfumfanges der Prüfstelle.

Werden einschlägige Vorschriften, einschließlich Prüfverfahren oder zugrunde liegender Normen, geändert oder treten relevante technische Weiterentwicklungen ein, sollte die Prüfung erneut durchgeführt werden, um die fortlaufende Konformität sicherzustellen.

Allgemeine Hinweise

Prüfzeugnisse dürfen ohne Zustimmung des MPI nur nach Form und Inhalt unverändert veröffentlicht oder vervielfältigt werden.

Die gekürzte Wiedergabe eines Prüfzeugnisses ist nur mit Zustimmung des MPI zulässig.



MPI Materialprüfung und Entwicklung
(Leitung Jens Hellberg)